



© A.T. Neubau

Oberhalb von Dornbirn auf dem Westhang - mit einer wunderschönen Aussicht - ist dieses Einfamilienhaus neben den elterlichen Altbestand gesetzt worden. Eine gemeinsame Garage aus Sichtbeton verbindet die beiden.

Der Neubau steht entlang der schiefen nordseitig laufenden Grundstücksgrenze - an die Böschung ganz nach vorne gerückt - und erhält so seine Grundfläche eines unregelmäßigen Vierecks. Das Obergeschoss ist parallel zum Erdgeschoss zum Tal hin verschoben.

Die Ausrichtung des Hauses ist ost-westseitig - auf beiden Seiten und in beiden Stockwerken vollverglast. Nord- und Südseite weisen zueinander verschobene Fenster auf - je eines pro Himmelsausrichtung und Stockwerk.

Ist das Erdgeschoss offen gehalten, frei für jede Nutzung, mit nur einem Holzverschalten Erschließungskern, so ist das Obergeschoss streng gegliedert und ein nord-süd laufender Gang mit Bibliotheksnutzung trennt die Räume der Ost- von jenen der Westseite. Der warme Charakter des Parkettbodens unterscheidet sich hier auch von dem in geschliffenen Estrich gehaltenen Fußbodenbelag des Erdgeschosses. Dieser suggeriert die Verbindung ins Freie - die Glasschiebetüren und die westseitige Terrasse sind seine Bestätigung.

Das Haus wirkt - abgesehen von seiner Form - auch durch seine Fassaden- und Oberflächengestaltung als selbstbewusster Baukörper in der Landschaft. So sind die Außenwände aus hochporisierendem Ziegel und mineralischem Verputz moosgrün durchgefärbt und reagieren in ihrer Färbung auf Licht- und Wetterverhältnisse. Das Flachdach wurde als fünfte Fassade betrachtet und dementsprechend als extensives Gründach mitgestaltet. Die Fenster - umbragrau gestrichene Holzschiefefenster



© A.T. Neubau



© A.T. Neubau



© A.T. Neubau

Haus Häfenberg

Häfenberg 9a
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR

Gerold Wiederin

TRAGWERKSPLANUNG

Mader & Flatz

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Kienast Vogt Partner

FERTIGSTELLUNG

1999

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Haus Häfenberg

passen sich der Vorgabe der Außengestaltung an und betonen diese in dezenter Weise.

DATENBLATT

Architektur: Gerold Wiederin

Mitarbeit Architektur: Albert Rüf (BL)

Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Markus Flatz)

Landschaftsarchitektur: Kienast Vogt Partner

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1998

Fertigstellung: 1999

WEITERE TEXTE

Einfachheit mit vielen Facetten, Franziska Leeb, Der Standard, Samstag, 15. Januar 2000



© A.T. Neubau



© A.T. Neubau